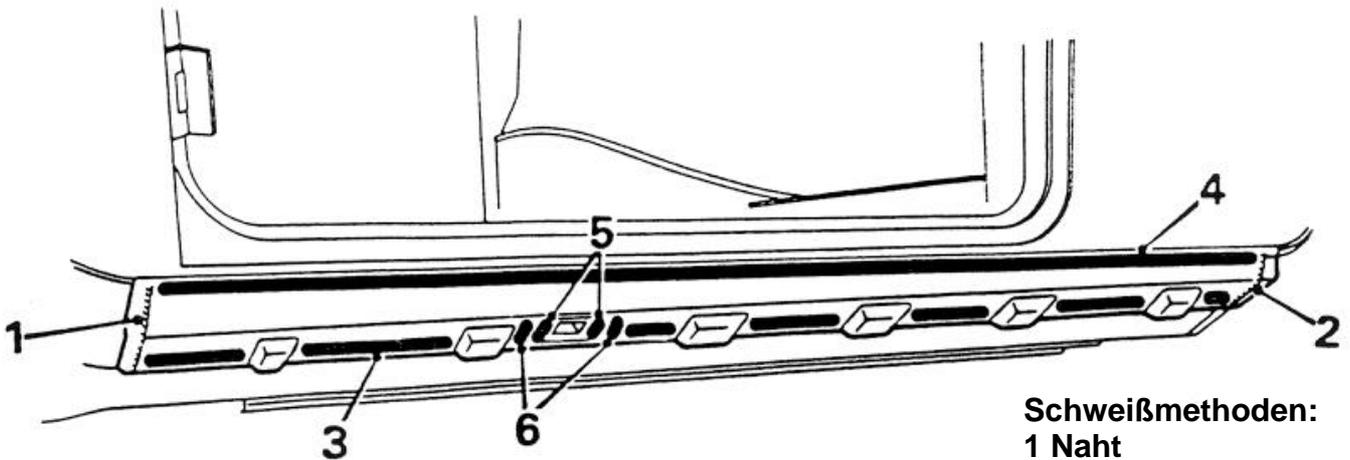


# Schwellergruppe instandsetzen



## Schweißmethoden:

- 1 Naht
- 2 Naht
- 3 Punkt
- 4 Punkt (Rollnaht)
- 5 Naht
- 6 Punkt

## Schaden:

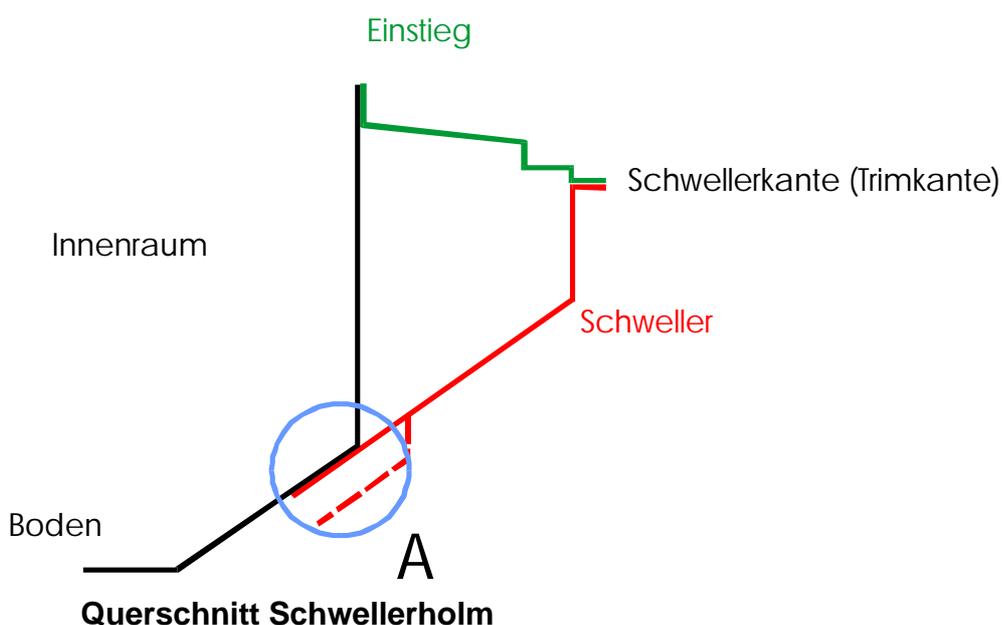
Durchrostungen im Schwellerbereich (A)

## Ursache:

Mangelnde Hohlraumversiegelung ab Werk und bei späteren Modellen von Feuchtigkeit unterwanderter Steinschlagschutz im Übergangsbereich vom Schweller zum Bodenblech

## Reparatur:

Schweller ersetzen und je nach Schadensumfang den Randbereich des Bodens bzw. Innenschwellers instandsetzen



## Schwellergruppe instandsetzen

Einer der Rost Problemzonen des Mini ist der Schwellerholm.

Dieses liegt zumHauptteil an der fehlende oder nur sehr schlecht eingebrachte Hohlraumkonservierung ab Werk.

Dadurch hat das in jedem Schweller befindliche Kondenswasser leichtes Spiel, das von Innen nur durch eine dünne Grundierung geschützte Blech anzugreifen.

Besonders im Überlappungsbereich (A), den Schweller und Bodenblech bilden, findet der Rost ideale Voraussetzungen, den teilweise befindet sich hier nicht einmal Grundierung.

Der in den letzten zehn Produktionsjahren im Schwellerbereich aufgebrachte Steinschlagschutz hat diese Situation eher verschlechtert als verbessert.

Kleine Rostnester können nur sehr schwer erkannt werden.

Wenn sich Beulen im Steinschlagschutz zeigen ist es um das darunter liegende Blech meist schon geschehen.

Doch Karosserieteile sind gut erhältlich und mit etwas handwerklichem Geschick eine für jeden Mini lohnende Reparatur.

Der genaue Reparaturumfang kann erst nach dem entfernen des alten Schwellers festgestellt werden.

Je nachdem wie Ihre Werkstatt ausgestattet ist, können Sie alle Punktschweißungen mit einem Punktschweißbohrer ausbohren oder einfach den alten Schweller mit einem scharfen Karosseriemeißel abmeißeln.

Die Punkt bzw. Rollnaht an Position 3 ist sehr schwer lösbar.

Bei Rollnähten meißeln Sie den Schweller am besten ganz stramm an der Schwellerkante ab.

Wenn Sie den Reststreifen an der Schwellerkante entfernen wollen bleibt oft nur die Möglichkeit diesen ab zu schleifen.

Bei reinen Reparaturmaßnahmen ein nicht vertretbarer Aufwand.

Zumal durch die Hitzeentwicklung beim Schleifen der Lack an Seitenteil und Einstieg zerstört wird und dann eine kostspielige Lackierung nach sich zieht.